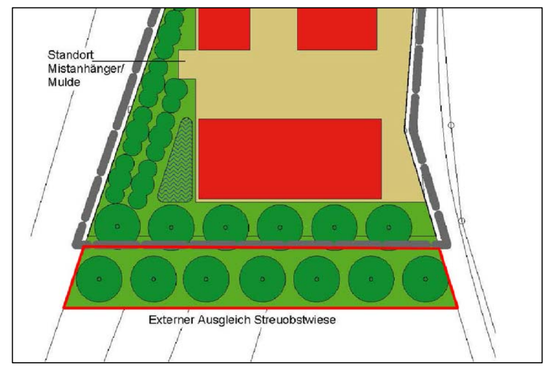
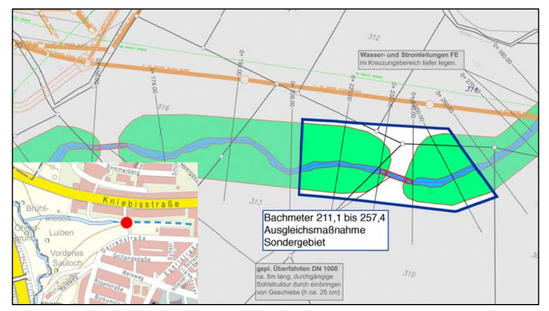
Übersicht Ausgleichsmaßnahmen

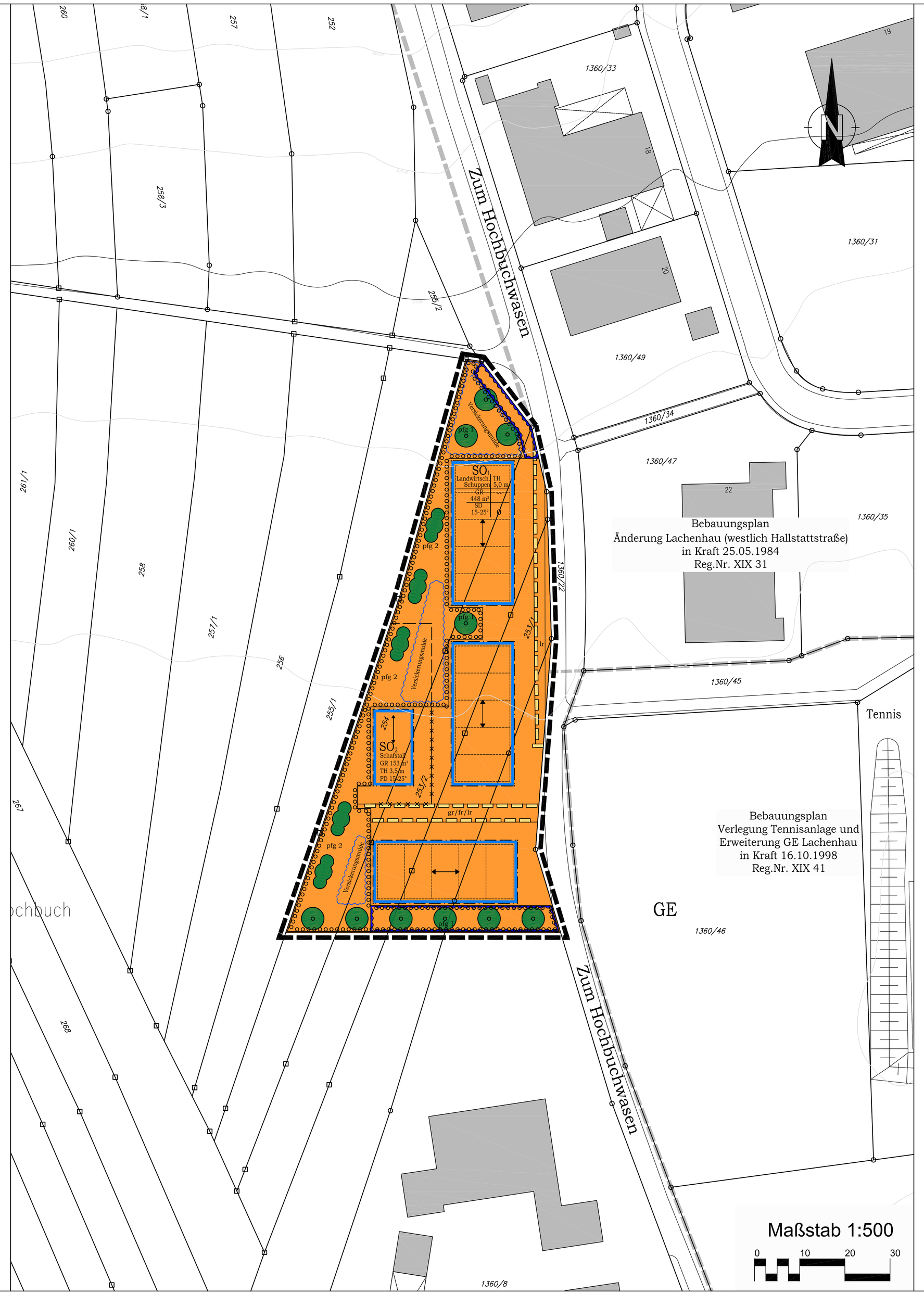
Maßnahme 1 - planexterne Ausgleichsmaßnahmen
Pflanzung einer Reihe mit Hochstamm-Obstbäumen auf der Wiesenfläche südlich an das Plangebiet angrenzend (Teile der Flurstücke 254, 253/1, 1360/6 und 253/2). (siehe Textteil Ziffer 1.9)



Maßnahme 2 - planexterne Ausgleichsmaßnahmen
Teilmaßnahme der durchgeführten „Renaturierung des Wiesenbachs in Rommelsbach" Bachmeter 211,1 bis Bachmeter 257,37 (siehe Textteil Ziffer 1.9)



Maßnahme 3 - planexterne Ausgleichsmaßnahmen - noch zu ergänzen
Anlage einer extensiv bewirtschafteten, artenreichen Fettwiese auf einem Teil des Flurstücks Nr. 126/1, Gemarkung Mittelstadt (siehe Textteil Ziffer 1.9)



Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, § 1 bis 11 BauNVO)

- SO — Sondergebiete - Landwirtschaftliche Gemeinschaftsschuppen / Schafstall (§ 11 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, § 16 BauNVO)

- GR 200 m² — max. Grundfläche (GR)
- TH 3,5 m — max. Traufhöhe bezogen auf Straßenniveau

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 (1) 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

- o — offene Bauweise

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 (1) 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

- Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)
- SD/PD — Satteldach / Pultdach
- Firstrichtung / Hauptgebäuderichtung

Schutz und Pflege von Natur und Landschaft (§ 9 (1) 20,25 BauGB)

- Bäume - Pflanzgebot (pfg1)
- Feldhecke - Pflanzgebot (pfg2)
- Pflanzgebot flächenhaft (pfg3)

sonstige Planzeichen

- lr — mit Leitungsrecht zu belastende Fläche (§ 9 (1) 21 BauGB)
- gr/fr/lr — mit Geh-/ Fahr-/ Leitungsrecht zu belastende Fläche (§ 9 (1) 21 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
- geplante Grenze
- Versickerungsmulde
- Flächen für Anlagen zum Hochwasserschutz und für die Regelung des Wasserabflusses
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der angrenzenden Bebauungspläne

Füllschema der Nutzungsschablone

SO Schafstall GR max. 200 m²	TH 3,5 m
SD / PD 15-25°	o
Art der baul. Nutzung	max. Trauf- und Firsthöhe
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Dachform, Dachneigung	Bauweise

Verfahrensvermerke

I. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Reutlingen hat am 30.06.2015 den Aufstellungsbeschluss gefasst.

II. Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger erfolgte durch Planauflage.
Planauflage in der Zeit vom 13.07.2015 bis 28.08.2015.

III. Auslegungsbeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Planentwurf wurde am 21.04.2016 vom Gemeinderat gebilligt.
Gleichzeitig wurde seine öffentliche Auslegung beschlossen.

IV. Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Planentwurf und die Begründung haben in der Zeit
vom 17.05.2016 bis 24.06.2016 öffentlich ausgelegen.

V. Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Reutlingen hat am 20.07.2017 den Bebauungsplan einschl. der örtlichen Bauvorschriften beschlossen.

Ausfertigung:
Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein.
Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Reutlingen, 08.11.2017
Bürgermeisteramt
i.V.
gez.
Dipl.-Ing. Ulrike Hotz
Erste Bürgermeisterin

VI. Inkrafttreten (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan wurde am 10.11.2017 ortsüblich bekanntgemacht.
Mit dieser Bekanntmachung wurde die Satzung rechtsverbindlich.

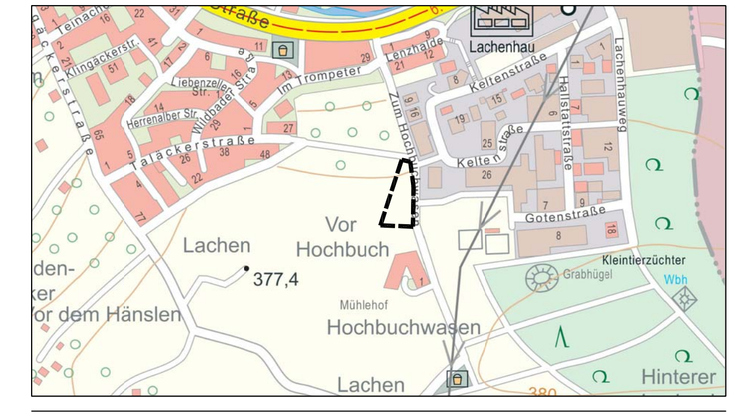
Reutlingen, 14.11.2017
gez. Krause
Bürgerbüro Bauen

Stadt Reutlingen
Amt für Stadtentwicklung und Vermessung

Bebauungsplan Gemeinschaftsschuppenanlage Zum Hochbuchwasen

Gemarkung:	Mittelstadt
Flur:	--
Reg. Nr.:	XIX 48

Übersicht



Reutlingen, 08.03.2016 / 29.05.2017

gez. Dvorak
Amt für Stadtentwicklung und Vermessung

Bearb.: Schütt